

## Schüleraustausch mit Krotoszyn

Seit 2005 lebt der Austausch mit unserer Partnerschule ZSP2 im Karola F. Libelta wieder auf: Im Herbst 2005 fuhren 11 deutsche Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen für 5 Tage nach Krotoszyn im Gebiet Wielkopolska (Großpolen) und empfangen im März 2006 ihre Austauschpartner in Hannover.



Eindrücke aus dem Unterricht:



Krotoszyn ist eine Stadt mit ca. 30 000 Einwohnern, die zwischen Poznan (Posen) und Wroclaw (Breslau) liegt. Das Zentrum der Stadt bilden das alte Rathaus inmitten des rechteckigen Marktplatzes und – nur wenige Schritte von der Schule entfernt – die Hauptkirche mit dem historischen Museum.

Die ZSP 2 ist eine weiterführende Schule mit berufsorientierten Fachbereichen. So können die Schüler bereits an der Schule ausbildungsbezogene Fächer belegen. Krotoszyn ist in Polen für seine Würste bekannt, und so kann man an dieser Schule z.B. in Richtung Koch/ Lebensmitteltechnik ausgebildet werden. Viele Schüler bereiten sich aber auch einfach auf das Studium an der Universität vor.



Wie die Sophienschule verfügt die ZSP 2 ebenfalls über eine Außenstelle: ein kleines Palais im Stadtpark. Trotz Raummangels ist die Schule bemüht ihren Schülern viel zu bieten und ist technisch auf dem neuesten Stand.

In Krotoszyn lernen die Schülerinnen und Schüler den Alltag an einer polnischen Schule kennen; es werden besondere Unterrichtsstunden auf Deutsch gegeben, die über Geographie und Geschichte informieren - ein kleiner Crashkurs Polnisch steht ebenfalls auf dem Programm.

Außerhalb der Schule werden das historische Museum – Krotoszyn war zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu gleichen Teilen von Polen, Juden und Deutschen bewohnt –, die Stadt selbst mit Kulturdenkmälern aus verschiedenen Jahrhunderten und Kirchen besucht. Zudem kann man ein nahegelegenes Naturschutzgebiet besuchen, und für das kommende Jahr ist ein Ausflug nach Wroclaw geplant.



Neben dem offiziellen Programm unternehmen die Schüler viel gemeinsam. Der Schüleraustausch ist eine erlebnisreiche Zeit, in der oft auch Freundschaften entstehen.